Nichts zu holen für den ESV

Kegeln: Ronshausen verliert zu Hause glatt gegen Wattenscheid – auch Bosserode 0:3

HERSFELD-ROTENBURG. Beide Spitzenteams der Sportkegler blieben am Spieltag ohne Punkte - Bundesligist Ronshausen kassierte gegen Gelsenkirchen eine Heimpleite, und Hessenligist Bosserode war beim Tabellenführer ohne große Chance.

ESV Ronshausen - Gelsenkirchen 0:3 (36:42) 4884:4992. Gegen den Titelkandidaten Union Gelsenkirchen war für den Sportkegel-Bundesligisten ESV Ronshausen nichts zu holen. Mit 108 Holz Rückstand ging das Spiel an die Gäste aus dem Ruhrgebiet. Auf Seiten der Gastgeber erspielte Thorsten Schaub im Startblock starke 847 Holz, was am Ende auch die beste Leistung der Ronshäuser war. Nicht minder gut waren jedoch auch Christian Stein, der mit 842 wieder überzeugte, und Andreas Sekulla (840). Entscheidend war jedoch, dass auf Seiten des ESV Ronshausen zwei Ergebnisse unter der 800er-Marke erspielt wurden, denn alle Gelsenkirchener spielten Ergebnisse darüber.

Es spielten: *Thorsten Schaub 847 Holz/11 EWP, Thomas Schaub 747/1, Christian Stein 842/10, Andreas Sekulla 840/8, Jörg Sekulla 813/4, Lars Merkert 795/2.*

M 85 Mittelhessen - AN Bosserode 3:0 (51:27) 5148:4888. Auch Hessenligist AN Bosserode blieb beim designierten Meister M 85 Mittelhessen ohne Zähler und fällt auf den fünften Platz zurück.

Wieder Verlass auf Reith

Michael Reith erspielte mit 863 Holz wieder einmal die beste Leistung seines Teams, er blieb damit allerdings hinter drei Akteuren der Mittelhessen zurück, und das Unternehmen Punktgewinn gestaltete sich schwierig. Tobias Brill spielte ebenfalls stark und kam am Ende auf 844 Holz, mit denen er über zwei Spielern der Gastgeber bleiben sollte. Dietmar Ill gelang es mit guten 836 Holz immerhin noch, einen Spieler des unangefochtenen Tabellenführers zu übertreffen, für einen Punktgewinn langte dies indes nicht.

Es spielten: *Michael Reith 863 Holz/9 EWP, René Windolf 776/2, Sigurd Staniczek 770/1, Tobias Brill 844/7, Dietmar Ill 836/5, Thilo Köhler 799/3.* (mö)

Wichtiger Punkt für TSV Süß gegen Abstieg

HERSFELD-ROTENBURG. Freud und Leid gab es bei den Kegel-Verbandsligisten.

TSV Süß - ESV Jahn Kassel 2:1 (46:32) 4697:4523. Zwei wichtige Zähler verbuchte der TSV Süß im Abstiegskampf – der Einzelwertungspunkt im Spiel gegen den ESV Jahn Kassel ging jedoch an die Gäste. Die Spieler des TSV Süß zeigten dabei eine deutliche Leistungssteigerung (280 Holz) mit der auch das letzte Heimspiel gegen Korbach klar gewonnen worden wäre.

Thomas Margraf zeigte mit 731 Holz eine ordentliche Leistung, musste jedoch einen knappen Rückstand hinnehmen. Ralf Dunkelberg sorgte mit starken 788 Holz für die sofortige Wende, die Führung baute der mit Abstand Tagesbeste, Matthias Löffler, mit hervorragenden 850 Holz klar aus und sorgte für Sicherheit im Süßer Team. Auch Matthias Reith überzeugte mit gute 784 Holz, Andreas Weishaar musste dann jedoch einige Hölzer abgeben, und der Einzelwertungspunkt ging bnereits jetzt an die Gäste. Frank Steubing zeigte sich gut erholt und sicherte mit 800 Holz den Gesamtsieg.

Süß: *Thomas Margraf 731 Holz/3 EWP, Ralf Dunkelberg 788/8, Matthias Löffler 850/12, Matthias Reith 784/7, Andreas Weishaar 744/5, Frank Steubing 800/11.*

SKV Korbach - AN Hönebach 3:0 (53:25) 4573:4209. Nichts zu holen gab es für AN Hönebach im Spitzenspiel der Verbandsliga Nord beim SKV Korbach – ohne drei Stammkräfte war der Einzelwertungspunkt frühzeitig nicht mehr erreichbar. Auf den aufgrund der Witterung sehr diffizilen Bahnen in der Korbacher Stadthalle übertrafen lediglich René Sufin (753) und Kai Wollenhaupt (751) zwei Spieler der Gastgeber. Der Rest des Teams fand dagegen keine Einstellung zu den Korbacher Holzbahnen. Durch diese Niederlage verlieren die Wildecker die Tabellenführung an die Korbacher.

Hönebach: *Steffen Schran 713 Holz/4 EWP, René Sufin 753/8, Kai Wollenhaupt 751/7, Guido Schubert 624/1, Daniel Ritz 682/2, Torben Möller 686/3.*

In der Bezirksoberliga gewann AN Hönebach II gegen den SKC Datterode, musste aber aufgrund ganzer fünf Holz den Einzelwertungspunkt den Gästen überlassen. (mö)

Kegeln

2. Bundesliga Herren: Wolfsburg - WS 10 Kassel 42:36, Ronshausen - Gelsenkirchen 36:42, Nordhorn - Kamp-Lintfort 49:29, Salzgitter - Herford 49:29, Wattenscheid - Hilden 53:25.

1.	Salzgitter	14	639:453	32
2.	Gelsenkirchen	14	625:467	32
3.	Nordhorn	14	557:535	27
4.	Wattenscheid	14	566:526	24
5.	WS 10 Kassel	14	522:570	20
6.	Kamp-Lintfort	14	542:550	19
7.	Hilden	14	512:580	18
8.	Herford	14	529:563	16
9.	Wolfsburg	14	488:604	11
10.	Ronshausen	14	480:612	11

Hessenliga Herren: KSG Kassel - Wettenberg 40:38, Allendorf/L. - Hinterland 47:31, Mittelhessen - Bosserode 51:27, Fulda - Wetzlar 48:30, Sontra - Marburg 57:21.

1.	Mittelhessen	12	571:365	33
2.	Sontra	12	533:403	24
3.	Wettenberg	12	503:433	20
4.	Bosserode	12	487:449	20
5.	Wetzlar	12	490:446	19
6.	Fulda	12	471:465	19
7.	KSG Kassel	12	420:516	16
8.	Allendorf/L.	12	422:514	11
9.	Hinterland	12	409:527	10
10.	Marburg	12	374:562	8

Verbandsliga Herren: Fulda - Heringen 42:36, Korbach - Hönebach 53:25, Sontra II - Lengers 43:35, Süß - Jahn Kassel 46:32.

1.	Korbach	12	541:395	27
2.	Hönebach	12	533:403	26
3.	WS 10 Kassel II	11	467:390	23
4.	Lengers	12	471:465	21
5.	Sontra II	12	482:454	20
6.	Heringen	12	456:480	16
7.	Jahn Kassel	12	444:492	14
8.	Süß	12	428:507	13
9.	Fulda	12	420:516	10
10.	KSV Baunatal	11	359:499	7

Bezirksoberliga Ost: Hönebach II - Datterode 20:16, Hilders - Neuhof III 23:13, Herfa - SKG Sontra III 19:17, Bad Hersfeld - GF Fulda II 19:17.